

# Anhang der Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde Eichberg

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

### 1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

#### **Bruttodarstellung**

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.<sup>1</sup>

#### **Fortführung**

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend.

#### **Periodenabgrenzung**

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

#### **Vergleichbarkeit**

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

#### **Stetigkeit**

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### **Verständlichkeit**

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

#### **Wesentlichkeit**

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

#### **Zuverlässigkeit**

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

---

<sup>1</sup> Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

### 1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

#### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.  Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.  Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr  Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen.  Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert
-----	---	---	-------------

## Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen)  Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht  Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen  Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden.  Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

## Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.</p> <p>Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.</p>	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	<p>Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.</p> <p>Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.</p>	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	<p>Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.</p> <p>Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.</p>	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p>Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.</p> <p>Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.</p>	Nominalwert

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim)  Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds)  Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben  Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen).  Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

### 1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

#### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 14. Juni 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre

Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

### **Aktivierungsgrenze**

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 14. Juni 2018 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf. Der Bestand per 01.01. zeigt das Bild nach der Gewinnverwendung 2018 sowie nach der Neubewertung des Finanzvermögens.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>1'324'321.23</b>		<b>167'695.46</b>	<b>1'156'625.77</b>
290010	Spezialfinanzierung Abwasseranlagen	1'177'763.44		156'727.60	1'021'035.84
200011	Spezialfinanzierung Grüne Tour, Sammelstellen	-624.70		1'548.46	-2'173.16
290012	Spezialfinanzierung Feuerwehr	147'182.49		9'419.40	137'763.09
					0.00
<b>2910</b>	<b>Fonds im EK</b>	<b>258'727.17</b>			<b>258'727.17</b>
291000	Auflösungsentschädigung Zweckverband Haus Sonnengarten	258'727.17			258'727.17
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>1'068'922.00</b>		<b>1'068'922.00</b>
<b>29600</b>	<b>Neubewertungsreserve FV</b>	<b>568'922.00</b>		<b>568'922.00</b>	
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>325'387.18</b>		<b>325'387.18</b>
<b>2999</b>	<b>kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>2'119'685.11</b>			<b>2'119'685.98</b>
<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>4'271'655.51</b>	<b>1'394'309.18</b>	<b>736'617.46</b>	<b>4'929'347.23</b>

### 3. Rückstellungsspiegel

Es bestehen keine Rückstellungen bzw. es wurden keine Rückstellungen gebildet oder aufgelöst.

### 4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	<b>Abwasserreinigungsanlage (ARA)</b>
Rechtsform	Vertragslösung
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Reinigung des Abwassers
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 104'973.15

Name	<b>Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Erstellung, Unterhalt und Führung des Hallenbad Oberes Rheintal, Altstätten
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 217.25

Name	<b>Feuerwehr Altstätten-Eichberg</b>
Rechtsform	Vertragslösung
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Feuerschutz/Schadenswehr
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 73'051.90

Name	<b>KVR Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Entsorgung von Abfall in 13 Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 15'966.15
Bemerkung	Gemeindepräsident, Alex Arnold, ist Verwaltungsratspräsident vom KVR Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal



Name	<b>Soziale Dienste Oberes Rheintal</b>
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Kompetenz-Organisation in der gesetzlichen und freiwilligen Sozialarbeit sowie für das Alimenteninkasso und -bevorschussung
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 130'264.22

Name	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>
Rechtsform	Öffentlich-rechtliche Anstalt
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Kindes- und Erwachsenenschutz
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 42'341.20

Name	<b>Verein St. Galler Rheintal</b>
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Arbeits- und Lebensraum Rheintal weiterzuentwickeln und die natürlichen Lebensräume des Rheintals zu bewahren
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 18'164.00

Name	<b>Genossenschaft Wohnen im Alter (GWiA), Altstätten</b>
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Bau, Betrieb und Unterhalt des Alters- und Pflegeheims Haus VIVA in Altstätten
Buchwert der Beteiligung	Fr. 10'000.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 0.00
Bemerkung	Der Gemeinde Eichberg stehen im Haus VIVA 8 Plätze zur Betreuung und Pflege von Betagten zur Verfügung.

Name	<b>Bibliothek Reburg</b>
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Betrieb einer Freihandbibliothek zur Ausleihe von Medien
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 9'725.00

Name	<b>Spitex RhyCare</b>
Rechtsform	Verein mit Leistungsvereinbarung
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Erbringen von spitalexternen Dienstleistungen (Krankenpflege, Palliative Care, Wundmanagement, Psychiatrische Pflege, Kinästhetik)
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 62'788.20

Name	<b>Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland</b>
Rechtsform	Stiftung
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Soziale Grundversorgung der Menschen im Alter
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 11'494.95

Name	<b>Verein Kindertagesstätte Wunderland</b>
Rechtsform	Verein
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Betrieb Kindertagesstätte (Kita) und Schülerhort (KidsPlus)
Buchwert der Beteiligung	Fr. 0.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 19'267.20

Name	<b>Genossenschaft Jugend- und Erlebnishaus Eichberg</b>
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeiten / Wahrgenommene öffentliche Aufgaben	Erhalt und Betrieb der Anlage als Jugend- und Gruppenferienhaus
Buchwert der Beteiligung	Fr. 10'000.00
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 0.00
Bemerkung	Die Verwaltung der Politische Gemeinde Eichberg ist für das Reservationswesen des Hauses besorgt. Hierfür werden keine Kosten verrechnet.

## 5. Gewährleistungsspiegel

Aktuell bestehen keinerlei wesentliche Eventualverbindlichkeiten.

## 6. Anlagespiegel

### 6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-)	Wert- aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>34'965.00</b>	<b>0.00</b>	<b>34'965.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10.00</b>	<b>34'955.00</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	34'965.00	0.00	34'965.00	0.00	-10.00	0.00	0.00	-10.00	34'955.00
1071 Verzinsliche Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1072 Langfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>1'612'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'612'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'612'000.00</b>
1080 Grundstücke FV	845'000.00	0.00	845'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	845'000.00
1084 Gebäude FV	767'000.00	0.00	767'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	767'000.00
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>1'646'965.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'646'965.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10.00</b>	<b>1'646'955.00</b>

## 6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Ab- schrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>1'003'490.73</b>	<b>30'080.50</b>	<b>1'033'571.23</b>	<b>0.00</b>	<b>-24'200.00</b>	<b>-290'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-314'200.00</b>	<b>719'371.23</b>
1400 Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1401 Strassen, Verkehrswege	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1402 Wasserbau	806'681.10	-265'968.30	540'712.80	0.00	-20'200.00	-290'000.00	0.00	-310'200.00	230'512.80
1403 Übrige Tiefbauten	196'809.63	0.00	196'809.63	0.00	-4'000.00	0.00	0.00	-4'000.00	192'809.63
1404 Hochbauten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1405 Waldungen, Alpen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1406 Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen in Bau	0.00	296'048.80	296'048.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	296'048.80
1409 Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>39'436.20</b>	<b>37'143.25</b>	<b>76'579.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>76'579.45</b>
1420 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1421 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1429 Übrige immaterielle Anlagen	39'436.20	37'143.25	76'579.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	76'579.45
<b>144 Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>1'042'926.93</b>	<b>67'223.75</b>	<b>1'110'150.68</b>	<b>0.00</b>	<b>-24'200.00</b>	<b>-290'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-314'200.00</b>	<b>795'950.68</b>

### 6.3. Passivierte Anschlussbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge				Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Auf- lösungen (-)	Abgänge (+)	Stand per 31.12.	
<b>2068 Passivierte Anschlussbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>47'743.95</b>	<b>47'743.95</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>47'743.95</b>
2068.01 Anschlussbeiträge 2019	0.00	47'743.95	47'743.95	0.00	0.00	0.00	0.00	47'743.95

## **7. Zusätzliche Angaben**

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind. Beispiele:

### **7.1. Inhaber-Papierschuldbrief Genossenschaft Wohnen im Alter, Altstätten**

Die Politische Gemeinde Eichberg ist im Besitz eines nachrangigen Inhaber-Papierschuldbriefs Nr. 944.3251/2014.195 über Fr. 1'200'000.00. Es besteht hierfür ein Grundpfandrecht an Grundstück Nr. D30074, Altstätten (Haus VIVA).